

Es hat sich hierzu, in Ludwigslust und Hamburg ein Ausschuss gebildet, welcher Aufrufe zur Theilnahme an dieser Feierlichkeit und zur Sammlung von Beiträgen zu einem dem Dichterbelden von seinem Volke zu errichtenden würdevollen Denkmal zu ergehen lassen. Auch an uns sind solche Aufrufe gelangt. Wenn nun auch hier deutsche Herzen schlagen voll Verehrung für den des edelsten Todes verdienstlichen Liebling der ganzen Nation, so gestatten wir uns hiermit auf die an alle deutsche Männer und Frauen, Junglinge und Jungfrauen gerichteten, in der Rathserpedition ausliegenden Aufrufe mit der Bitte aufmerksam zu machen, etwaige Beiträge zum Körner-Denkmal bis zum 21. August d. J.

in der Rathserpedition abgeben zu wollen, da wir dieselben noch vor dem 24. August d. J. abzusenden haben würden.
Frankenberg, am 14. August 1863.

Der Stadtrat.
Weiser, Bürgermeister.

D e r t l i c h e s.

Frankenberg, 12. August: Wiederum hat unsre Pöschopn — trotz ihres derzeitigen geringen Wasserstandes — ein Opfer gefordert. Gestern Abend erkrankt beim Baden in derselben, im s.g. Diebeschen Bielel, hinter dem Grundstück des Herrn Fabrikant Louis Schmidt; der im 19. Lebensjahre stehende hiesige Comptoirist Ferdinand Ludwig Dreißel, gebürtig aus Schneeberg. Es gelang bald, den Leichnam des Verunglückten aufzufinden und dem Wassergrabe zu entreißen; alle Bemühungen jedoch, ihn wieder zum Leben zurückzubringen, blieben erfolglos.

Frankenberg. In der Ausstellung von kirchlichen Kunst- und Gewerbezeugnissen auf dem Bade zu Hohenstein befand sich auch eine Sammlung alter schöner Abendmahlkelche, deren Muster vielen unserer Künstler zu empfehlen sein möchte, die in ihren Arbeiten von den kirchlichen Formen ganz abgewichen sind. Diese Sammlung gewährte einen lehrreichen Einblick in die Entwicklung der kirchlichen Kunst. Besonders merkwürdig in derselben waren: ein Kelch der Diakonissenanstalt zu Dresden, ein Kelch der Kirche zu Frankenberg, aus dem 13. oder 14. Jahrhundert, und ein Kelch der Kirche zu Waldenburg von 1407. Von diesen drei Kelchen sind Gypsabgüsse genommen worden. Ein schöner gemalter Flügelaltar aus der Kirche von Sachsenburg erregte ebenfalls vieles Interesse.

Frankenberg. Dem Vornehmen nach wird der hiesige Männergesangsverein in Verbindung mit dem Turnverein den fünfzigjährigen Todestag Theodor Körner's — 26. August 1863 — würdig feiern. So viel wir wissen, wird zu dieser Feier für Schwert und Leier ein Festzug nach dem von dem Heldenbarben so vortrefflich besungenen „Harrasprung“ bei Pöschowwalde stattfinden. Auch wird ein Eichenkranz auf sein Grab bei Wöbelschitz gesendet werden, auf das Grab dessen, der da sang:

„Doch steht Du dann, mein Volk, bekrönt vom Glücke,
In Deiner Vorzeit, heiligem Siegersglanz;
Begrüß die treuen Todten nicht und schmäde
Auch unsre Urne mit dem Eichenkranz!“

Frankenberg, 13. August. Es wird uns mitgetheilt, daß heute Vormittag die Richter'sche Pulverfabrik bei Freiberg in die Luft gegangen ist. Drei Menschen sollen dabei un's Leben gekommen sein.

Dresden, 13. August. Das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat aus Anlaß der in Frankfurt a. M. bevorstehenden Zusammenkunft der deutschen Kaiserin angeordnet, daß morgen Sonntag (16. August) im Allgemeinen Kirchengebete folgende Worte eingeschaltet werden:

„Insonderheit aber bitten wir Dich, Du wollest mit Deinem Geist und Gaben im Rathe der gegenwärtig verankerten Fürsten unsers deutschen Vaterlandes sein und sie unterstützen und regieren, daß ihr Vorhaben zu Ehren Deines heiligen Namens und zu immer festerer Einigung des geliebten Vaterlandes hinausgeführt werde.“

Frankenberg, 10. August. Gestern Abend ist die 24. Jahr alte Tochter eines Gymnasiums in Berthelsdorf in den unweit der Allerheiligenkirche befindlichen Pöschowgraben gestürzt und ertrunken.

Pöschowwalde, 10. August. Vergangenen Sonnabend gegen Mitternacht geriet allem Anschein nach ein wüthendes Hund veranlaßt, ein mit 21 Schuss verunwundenes Leinwand

Wagen des Gutsbesizers Förchner in Ritzendorf in nächster Nähe des Förchner'schen Gehöftes in Brand, so daß in kürzester Zeit nur ein brauner Flecken auf dem Rasen und einige Bestandtheile des neu angekauft gemessenen Wagens die Stelle bezeichneten, wo der Letztere gestanden. Nur dem Umstande, daß der Wind vom Dorfe abwärts geblasen, dürfte es zu danken sein, daß ein größerer Brand von den eng zusammen gebauten Gehöften abgewendet worden ist.

Am 9. August war die stärkste Hitze, deren man sich in Paris erinnert. Das Thermometer zeigte im Schatten 39° 1' (Centigrade), beinahe die höchste Temperatur, die seit 1703 daselbst beobachtet worden ist.

Frankenberger Kirchennachrichten.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis früh 8 Uhr hält die Reichsrede Herr Dr. Körner. Vormittags predigt Derselbe über Apöstelgesch. 9, 19—28. Kirchenmusik: Vortexte „Lobe den Herrn, meine Seele“ u. Hauptm. A. Nachmittags predigt Herr Diak. Dr. phil. Michel über Röm. 1, 16—20.

- Nachmittags 4 Uhr: Betstunde für Wistow.**
Gebetschor:
Karl Gottfried Celler's, B. u. Siegelteib. b., S. — Gustav Uhlemann's, Werkführers b., S. — Karl Christian Henne's, Factors b., S. — Friedrich Robert Kusch's, B. u. Schuhmachermstrs. v., S. — Friedrich August Uhlemann's, Siegelteib. b., S. — Christian Gottfried Wilhelm Taulder's, B. u. Feuerschmiedmstrs. b., S. — Karl Friedrich Schaarshmidt's, B. u. Schmieds. b., S. — Karl Heinrich Schaarshmidt's, B. u. Webmstrs. b., S.

- Getraute:**
Friedrich Gottfried Hoffmann, B. u. Wbrmstr. b., jov., mit Jgfr. Christiana Wilhelmine Wächter b. — Johann Friedrich Hofmann, Fattundr. b., vid., mit Frau Iba Adelaunde verw. Söge b. — Karl August Höpner, B. u. Wbrmstr. b., vid., mit Amalie Wilhelmine Waldapfel b.

- Gestorbene:**
Der Amalie Wilhelmine Hofmann b., S., 12 W., an Krämpfen. — Karl August Probst, B. u. Wbrmstr. b., 62 J. 10 W., an Brustleiden. — Georg Friedrich Barthel's, B. u. Wbrmstrs. b., S., 73 J. 4 W. 3 T., an Scharlach. — Karl Friedrich Schaarshmidt's, B. u. Wbrmstrs. b., S., 24 J., an Scharlach. — August Robert Weinhold's, B. u. Schankwirths b., S., 7 W., an Krämpfen. — Frau Johanne Christiane, Johann Gottfried Schaal's, B. u. Tischermstrs. b., Ehefrau, 65 J., an Gehirnleiden. — Karl Friedrich Barthel's, B. u. Tuchhändlers b., S., 2 J., an Darmleiden. — Karl Gottlob Ackermann, B. u. Malermstr. b., 23 J. 3 W., 19 J., an Nervenleiden. — Karl Gottfried Piffert's, Siegelteib. b., S., 20 J., an Krämpfen. — Johannes Eduard Kusch's, B. u. Tischermstrs. b., S., 1 J. 2 T., an Scharlach. — Jgfr. Ferdinand Ludwig, Ferdinand Ludwig, Pöschow's, Pöschow's u. Pöschow's u. Pöschow's, S., 10 J., an Scharlach.

te am
Ragge
allen,
mon.
etref
ung
fälle
erein-
mun-
a ge
Juli
enbe-
m 3.
23.
t im
b.
dem
zu
ver-
llen.
b.
de,
set.
ine